

Kleiner Ratgeber: Heizung & Sanitär

Schnelle Selbsthilfe bei typischen Alltagsproblemen – verständlich erklärt, Schritt für Schritt.

AquaPro24 · München

aquapro24.de · Tel. 089 444438877 · info@ts-bausan.de

Sicherheit zuerst: Dieser Ratgeber hilft bei kleinen, ungefährlichen Problemen. Bei Gasgeruch, starkem Wasseraustritt oder Unsicherheit bitte sofort stoppen und Hilfe holen.

1) Heizkörper gluckert oder wird nicht richtig warm

Wenn ein Heizkörper gluckert oder nur oben warm wird, befindet sich meist Luft im System. Diese Luft verhindert, dass das Heizwasser gleichmäßig zirkulieren kann. Drehe zunächst das Thermostat vollständig auf. Gluckert es dabei hörbar, entlüfte den Heizkörper vorsichtig, bis gleichmäßig Wasser austritt. Danach unbedingt prüfen, ob der Heizungsdruck noch im empfohlenen Bereich liegt.

2) Heizungsdruck zu niedrig – Heizung schaltet ab oder heizt schlecht

Ein zu niedriger Druck ist eine der häufigsten Ursachen für Heizprobleme. Das erkennst du am Manometer der Anlage. Liegt der Wert deutlich unter dem Sollbereich (häufig etwa 1,2–1,8 bar, je nach Gebäude), kann die Heizung nicht richtig arbeiten. Wenn du mit deiner Anlage vertraut bist, kannst du langsam Wasser nachfüllen. Fällt der Druck jedoch regelmäßig ab, sollte die Ursache fachlich geprüft werden.

3) Thermostat steht auf 5, aber der Heizkörper bleibt kalt

In diesem Fall klemmt oft das Ventil im Heizkörper. Der Thermostatkopf selbst regelt nur dieses Ventil. Nimm den Kopf vorsichtig ab und prüfe, ob sich der kleine Metallstift dahinter leicht bewegen lässt. Lässt er sich sanft eindrücken und kommt wieder heraus, ist das Ventil meist wieder frei.

4) Heizung macht Geräusche wie Rauschen, Pfeifen oder Klopfen

Strömungsgeräusche entstehen häufig durch Luft im System oder einen zu hohen Durchfluss. Entlüfte zuerst den betroffenen Heizkörper. Reduziere anschließend testweise die Thermostatstellung von ganz offen auf eine mittlere Stufe. Bleiben die Geräusche bestehen, notiere dir, wann und wo sie auftreten.

5) Warmwasser schwankt oder wird nicht richtig heiß

Schwankende Warmwassertemperaturen entstehen oft durch aktivierte Spar- oder Zeitprogramme oder durch verkalkte Siebe an der Armatur. Prüfe zuerst die Einstellungen am Gerät. Kommt das Problem nur an einer Zapfstelle vor, hilft häufig das Reinigen des Perlators.

6) Wasserhahn tropft oder lässt sich schlecht schließen

Ein tropfender Wasserhahn wirkt harmlos, kann aber über Zeit hohe Kosten verursachen. Häufig sind Dichtungen oder die Kartusche verschlissen. Reinige zunächst den Perlator. Wenn du handwerklich sicher bist und ein Absperrventil vorhanden ist, kann die Kartusche getauscht werden.

7) Abfluss läuft langsam ab

Ein langsam ablaufender Abfluss ist meist durch Haare, Fett oder Seifenreste verursacht. Verzichte auf aggressive Chemie. Öffne den Siphon mit einem Eimer darunter und reinige ihn gründlich. In der Dusche reicht oft schon das Entfernen der Haare aus dem Sieb.

8) Unangenehmer Geruch aus dem Abfluss

Gerüche entstehen häufig, wenn der Siphon trocken ist oder Ablagerungen enthält. Lasse Wasser für einige Sekunden laufen und reinige den Siphon. Bei selten genutzten Abflüssen hilft es, regelmäßig etwas Wasser nachzufüllen.

9) WC spült schwach oder läuft nach

Wenn die Spülung schwach ist oder dauerhaft Wasser nachläuft, liegt das meist am Schwimmer oder an Kalkablagerungen im Spülkasten. Öffne den Deckel und prüfe, ob sich alle Teile frei bewegen und sauber sind.

10) Heizkörper oder Ventil tropft leicht

Tropft Wasser am Heizkörper oder Ventil, sollte nicht einfach nachgezogen werden. Oft verschlechtert das die Situation. Beobachte die Tropfmenge, fange das Wasser auf und dokumentiere die Stelle mit einem Foto.

11) Nach dem Entlüften wird der Heizkörper wieder kalt

Nach dem Entlüften fehlt dem System häufig Druck. Prüfe deshalb immer im Anschluss das Manometer und fülle bei Bedarf minimal Wasser nach. Mehrfaches Entlüften ohne Druckausgleich verschlimmert das Problem.

12) Kurz entscheiden: selbst lösen oder Hilfe holen

Kleine Probleme wie Gluckern, langsame Abflüsse oder verkalkte Siebe lassen sich oft selbst beheben. Sobald jedoch Wasser austritt, der Druck ständig fällt oder die Anlage komplett ausfällt, ist fachliche Hilfe sinnvoll.

Wenn es nicht weitergeht – so schreibst du uns eine kurze, hilfreiche E-Mail

- 1) Kurz beschreiben, was du beobachtest (z. B. „Heizkörper im Bad bleibt kalt seit gestern“).
- 2) Seit wann tritt das Problem auf? (Stunden / Tage / plötzlich).
- 3) Was hast du bereits geprüft? (z. B. entlüftet, Druck geprüft).
- 4) Mehrere Fotos mitschicken: Gesamtansicht, Detail, Typenschild / Manometer.
- 5) Adresse oder Stadtteil angeben – das spart Rückfragen.

■ Tipp: Lieber 3–5 klare Fotos als ein langes Erklärungsschreiben. So erkennen wir oft schon beim ersten Blick, ob ein kleiner Fix reicht oder ein Termin sinnvoll ist.

aquapro24.de · 089 444438877